

EMDEN

Große Straße: Zusammenbringen, was zusammengehört!



Mai-Event

PROJEKT

Das Emdener QiN-Quartier war zu Projektbeginn mit mehreren Problemen konfrontiert: Zum einen betraf dies das Image und die Gestaltung des Quartiers, zum anderen existierte eine uneinheitliche Gestaltung des Straßenraums sowie viele Defizite in der Gestaltungsqualität wie Aufenthaltsqualität des Quartiers. Auf Initiative der Interessengemeinschaft Große Straße und der Stadt Emden sowie mit konzeptioneller und begleitender Unterstützung der CIMA Beratung + Management GmbH sollte durch QiN ein neues Ganzes geschaffen werden. Unter der Leitidee „Zusammenbringen, was zusammengehört!“ wurde das Projekt inhaltlich und praktisch vorangebracht. Wesentliche Ziele, die sich die Quartiersinitiative zur Erreichung gesteckt hatte, waren folgende:

- Entwicklung einer eigenen Quartiersidentität
- Einheitliche Gestaltung des Quartiers
- Verbesserung der Anbindung des Quartiers an die Innenstadt
- Verbesserung der Einbindung von unterschiedlichen Akteuren des Quartiers

QUARTIER

Das Quartier Große Straße in Emden ist eine traditionsreiche Verbindungsachse innerhalb der Innenstadt. Das Quartier besticht mit einem Mix aus Einzelhandel und Dienstleistungen. Die Stärke des „Spezialistenquartiers“ liegt in seiner Kleinteiligkeit und im persönlichen Flair. Ein hoher Anteil an inhabergeführten Fachgeschäften, eine direkte Anbindung an den Binnenhafen und der Allee-Charakter geben ihm ein unverwechselbares Profil. Insgesamt gibt es in der Großen Straße 31 Einzelhandelsbetriebe mit rund 2 300 qm Verkaufsfläche, 72 Immobilienbesitzer und 460 Bewohner.



QiN-Sektempfang



Projektgebiet

AKTEURE

Das QiN-Projekt „Große Straße: Zusammenbringen, was zusammengehört!“ wurde von der Interessengemeinschaft Große Straße in Zusammenarbeit mit der Stadt Emden initiiert. Die IG Große Straße setzt sich aus 41 Mitgliedern aus den Bereichen innerstädtischer Einzelhandel, Dienstleistern und Immobilienbesitzern zusammen. Daneben haben sich u. a. auch Privatpersonen an der Finanzierung des QiN-Projektes beteiligt. Auch erfährt das Projekt tatkräftige Unterstützung durch lokale Akteure wie die Bau- und Entsorgungsbetriebe (BEE) und den Stadtwerken.

HANDLUNGSFELDER

Zusammenarbeit innerhalb von Arbeitskreisen

Seit Oktober 2008 traf sich in regelmäßigen Abständen der QiN-Arbeitskreis Große Straße. Die Teilnehmer setzten sich zusammen aus Stadtverwaltung, Einzelhandel, Immobilieneigentümern und Dienstleistern. Innerhalb des Arbeitskreises wurden drei Maßnahmenbündel zusammengestellt, die sich mit der Umsetzung einzelner Themenbereiche auseinandersetzen.

„zusammenARBEITEN“

Dieser Themenbereich umfasste die Entwicklung eines Konzeptes zur Steigerung der Identität und Attraktivität des Quartiers. Ziel war, ein eigenes Quartiersprofil mit Alleinstellungsmerkmalen und Entwicklungspotenzialen zu

Stadt

Stadttyp: Mittelzentrum mit oberzentraler Teilfunktion
Kreisfreie Stadt
51 272 EW

Gebiet

Größe [ha]: 0,23
Bewohner: 460
Gewerbe: 31
Eigentümer: 72

Finanzierung

Gesamtkosten: 68.791,97 €
bewilligte Förderung: 40.000 €
abgerufene Förderung:
27.516,79 €

Förderzeitraum

August 2008 - August 2009

Rechtsform

Es ist vorerst keine Rechtsform für das Quartier angedacht.

erarbeiten, um einen Slogan und eine Wort-Bild-Marke für das Quartier zu entwickeln.

„zusammenWIRKEN“

Dieser Themenbereich beinhaltete die punktuelle Verbesserung der Quartiersgestaltung und das Erhöhen der Aufenthaltsqualität. Dazu gehörten eine einheitliche Farbgestaltung, das Aufstellen von Fahrradständern, von mobilen Sitzgelegenheiten und neuen Spielmöglichkeiten, die Erarbeitung eines Beleuchtungskonzeptes, die gezielte Nutzung akustischer Untermalung sowie die Verbesserung der Eingangssituation.

„zusammenFINDEN“

Dieser Themenbereich setzte sich mit der Verbesserung des Fußgängerleitsystems auseinander. Dazu werden u. a. neue Hinweis- und Informationsschilder sowie sinnvolle Vorgaben für eine einheitliche Gestaltung verwendet.

QiN-Auftaktveranstaltung in Emden

Am 13. Januar 2009 fand der Auftakt zur Umsetzung des Projektvorhabens in der Emdener Sparkasse statt. Projektbeteiligte informierten die ca. 60 Gäste in Form einer Kurzpräsentation über die QiN-Initiative des Landes Niedersachsen und über das Projektvorhaben in Emden. Während des Empfangs konnten sowohl Eigentümer als auch Gewerbetreibende gewonnen und die Öffentlichkeit über dieses Projekt informiert werden.

Workshop „Gestaltung des öffentlichen Raums“

Am 5. März 2009 wurde der Workshop „Gestaltung des öffentlichen Raums“ mit Einzelhändlern und Eigentümern der Großen Straße, Mitarbeitern der Verwaltung und den Planern der Innenstadtsanierung durchgeführt. Zu allen von den QiN-Arbeitsgruppen vorgeschlagenen Maßnahmen wurde der Arbeits- und Diskussionsstand vorgestellt und die Planer der Sanierung stellten zu jeder Maßnahme ihre Sichtweise dar. Es wurde geklärt, ob die Entscheidung über die Maßnahme von der Quartiersinitiative „Große Straße“ oder im Zusammenhang der Innenstadt insgesamt gefällt werden sollte. An der Veranstaltung nahmen 27 Personen teil – davon 16 Anlieger der Großen Straße.

Informationsflyer zum QiN-Projekt Große Straße

Die Gestaltung und der Druck der Broschüre (Auflage:

1 000 Stück) erfolgte mit der Intention, die Quartiersinitiative Niedersachsen bekannt zu machen, über die Zielsetzung und den Umsetzungsstand des Emdener QiN-Projektes zu informieren, die Arbeit der Akteure darzustellen und zu würdigen sowie mögliche Interessenten zu erreichen.

QiN-Event: Vorstellung erster umgesetzter Maßnahmen im Quartier

Ende Mai 2009 präsentierte der QiN-Arbeitskreis Große Straße erste erfolgreich abgeschlossene Maßnahmen. Zu den Maßnahmen gehörten: „Mobile Bänke“, „Akustische Untermalung“, „Informationstafel Burgplatz“, „Schilder für Beete und Bänke mit Quartierskennzeichnung“ sowie „Hinweisschilder für Fachgeschäfte“. Sowohl Politik, Geschäftsleute und Eigentümer als auch Presse waren vertreten.

Aufenthaltsqualität

Hinsichtlich der Verbesserung der Aufenthaltsqualität wurden darüber hinaus folgende Maßnahmen umgesetzt:

- Kauf und gezielte Platzierung von 35 einheitlichen Fahrradständern
- Modernisierung und Neuanschaffung der Lautsprecheranlage für den Südteil der Großen Straße
- Entstehung einer modernen Spielmöglichkeit „Drehpunkt“ für Kinder
- Realisierung eines Teil-Beleuchtungskonzeptes

Fußgängerleitsystem

Neben der Installation spezieller Hinweisschilder spielten auch die Reduzierung überflüssiger Werbe- und Hinweisschilder und die zukünftige Einheitlichkeit im Quartier eine wesentliche Rolle. Unter dem Leitspruch „zusammenFINDEN“ zählte aber auch der Gedanke, als IG vor Ort noch stärker zusammenzuarbeiten. Die Umsetzung der nachstehenden Maßnahmen diente zur Realisierung dieser quartiersrelevanten Vorhaben:

- Erstellung einer eigenen Informationstafel für den Burgplatz
- Gewinnung von 50 Beetpatenschaften im Quartier: Kennzeichnung der Beete mit Schildern der Quartiers-Wort-Bild-Marke
- Quartiershinweisschilder für die mobilen Bänke

- Verbesserung der Eingangssituation und Ankündigung des Quartiers durch mehrfache, übersichtliche Beschilderung
- Hinweisschilder für Fachgeschäfte: drei große Segel mit einzelnen Angaben zu den im Quartier befindlichen Geschäften, Dienstleistungen und Leerstand sowie nützliche Hinweise für Kunden

Der Großteil der Maßnahmen konnte innerhalb dieses Projektprozesses umgesetzt werden. Zudem gelang es, Grundsteine für zukünftige Umsetzungen innerhalb des Quartiers zu legen und weiteres Engagement vorzubereiten. Was eine Gestaltungssatzung für das Quartier betrifft, reichte der QiN-Arbeitskreis einen Antrag bei der Stadt Emden ein.

Problem: Finanzielle Beteiligung der IG Große Straße

Die ursprüngliche Verpflichtung der IG Große Straße, einen Betrag in Höhe von 30.000 Euro zur Projektfinanzierung beizusteuern, konnte nicht eingehalten werden. Leider musste die IG feststellen, dass es um die wirtschaftliche Lage in der Großen Straße seit dem vierten Quartal 2008 sehr schlecht bestellt war und etwa ein Drittel der ansässigen Einzelhändler/Gewerbetreibenden den zugesicherten Beitrag zu QiN nicht erfüllen konnten.

AUSBLICK

Anfang September 2009 fand der Ausklang des Projektes mit einem letzten, zukunftsorientierten Arbeitskreistreffen in Kombination mit einem abschließenden Pressegespräch sowie einem Rundgang durch das Quartier statt, bei dem die realisierten Maßnahmen vorgestellt wurden.

Durch QiN gelang es, die Grundlage für ein noch breiteres Engagement der Akteure vor Ort zu schaffen. Auch wurde erreicht, die Anrainer und Mitglieder der IG zu motivieren, sich gemeinsam auch über den Projektzeitraum hinaus für die Weiterentwicklung des Quartiers einzusetzen. Besonders die Profilierung des Quartiers sowie die neue, attraktive Wahrnehmung sollen zukünftig vermehrt hinsichtlich der Quartiersvermarktung genutzt werden. Diese möglichen Impulse und Vorgehensweisen wurden während des letzten Arbeitskreistreffens festgehalten und dienen als zukünftiger Handlungsstrang.



Hinweisschilder Fachgeschäfte

Kontakt

Stadt Emden
Stadtplanung
Peter Bruns
Tel.: 0492187-0
Fax: 0492187-1587
bruns@emden.de
www.emden.de

Interessengemeinschaft
Große Straße
Bart Sikken
Tel.: 04921-21546
Fax: 04921-31804
info@sikken.de